

Der Umfang des Buches wuchs um 72 Druckseiten. Eine Anzahl Dichtungen, die dem Herausgeber für die Jugend besonders geeignet erschienen, wurden neu aufgenommen, einige der früher verwendeten weggelassen. Der Zeichner vermehrte die Zahl der Bilder und schuf dem Buche ein neues Gewand. Bei der Wahl der Druckschrift für die Gedichte wurden die gesundheitlichen Forderungen berücksichtigt, die bedeutende Ärzte auf Grund wissenschaftlicher Versuche für den Druck von Jugendschriften aufgestellt haben. —

Möge die Gedichtsammlung auf ihrem zweiten Gange durchs Jugendland die alten Freunde und Freundinnen grüßen, recht viel neue hinzugewinnen und so die künstlerische Erziehung des heranwachsenden Geschlechts auch fernerhin fördern helfen!

Radebeul b. Dresden, Ostern 1909.

Alwin Freudenberg.

